



# Runder Tisch Radverkehr Baden-Württemberg

Projektabschlussbericht



Baden-Württemberg

INNENMINISTERIUM



**Name des Projekts: Runder Tisch Radverkehr**

**Themenfeld: „Zukunftsfähige Entwicklung von Städten und Regionen“ (Themenfeld 3)**

**Vorsitzender:**

**Name: Rudolf Köberle MdL**

**Ministerium / Abteilung: Innenministerium, Staatssekretär**

**Ansprechpartnerin:**

**Name: Nina Homoth**

**Ministerium / Abteilung: Innenministerium, Abteilung 7 Verkehr**

**Beginn: 21.11.2006**

**Ende: 12.12.2008**



## 1. Teilnehmende Institutionen

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V., Landesverband Baden-Württemberg  
Allgemeiner Deutscher Automobil-Club Württemberg e.V.  
ACE Auto Club Europa  
DB Regio AG, Region Baden-Württemberg  
Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg  
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH  
Landkreistag Baden-Württemberg  
Gemeindetag Baden-Württemberg  
Städtetag Baden-Württemberg  
Landesinstitut für Schulsport Baden-Württemberg im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V.  
Württembergischer Radsportverband  
Landessportverband Baden-Württemberg  
AOK Baden-Württemberg  
Zweirad-Industrieverband  
Initiative Wirtschaft in Bewegung  
Firma Paul Lange & Co. / SHIMANO  
Firma Stöhr Fahrradgaragen  
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Baden-Württemberg  
NABU Baden-Württemberg  
Lehrstuhl für Straßenplanung und Straßenbau, Institut für Straßen- und Verkehrswesen der Universität Stuttgart  
Hochschule Esslingen, Nachhaltigkeitsbeauftragter  
Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Fahrradbeauftragter  
Große Kreisstadt Wiesloch  
Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg  
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg  
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg  
Umweltministerium Baden-Württemberg  
Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg  
Innenministerium Baden-Württemberg

## 2. Aufgabenstellung und Ziel

Akteure auf dem Gebiet des Fahrradverkehrs aus Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltungen erarbeiten und formulieren Handlungsempfehlungen zur Förderung und Unterstützung des Radverkehrs in Baden-Württemberg. Ziel ist es, Baden-Württemberg zum Fahrradland Nr. 1 in Deutschland zu machen. Dazu sollen das Fahrradklima verbessert, der Fahrradanteil am Gesamtverkehr verdoppelt, die Fahrleistungen im Radverkehr erhöht, die Fahrradinfrastruktur optimiert und die Verkehrssicherheit stetig verbessert werden.

## 3. Ergebnisbericht

Der Runde Tisch Radverkehr hat seit seiner Gründung im November 2006 Handlungsempfehlungen zu folgenden Themen erarbeitet:

„Prima Fahrradklima - Spaß am Radfahren im Land“,  
„Fahrradmanagement in Baden-Württemberg“,  
„Radverkehrsnetze“,  
„Finanzierung der Infrastruktur“,  
„Fahrradtourismus“,  
„Sicherheit“,  
„Recht und Gesetz - ein moderner Ordnungsrahmen für den Radverkehr“,  
„Das Fahrrad im Alltag - jeden Tag die erste Wahl“,  
„Radfahrer sind gesünder - Gesundheitsprävention mit dem Fahrrad“ und  
„Öffentlicher Verkehr und Radverkehr“.

Am 12. Dezember 2008 fand eine abschließende Sitzung des Gesamtremiums statt, in der die letzten Handlungsempfehlungen verabschiedet wurden. Nach einer Endredaktion soll das Gesamtergebnis des Runden Tisches Radverkehr Anfang des Jahres 2009 veröffentlicht werden.

Parallel arbeitet das Innenministerium bereits an der Umsetzung derjenigen Handlungsempfehlungen, die bereits in einem „Ersten Teil“ veröffentlicht wurden. Das Innenministerium hat mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) einen Vertrag geschlossen, der die Organisation des Gründungskongresses „Landesbündnis ProRad“, die Einrichtung einer Internet-Plattform und die Beauftragung einer Konzeption zur Wirkungskontrolle

samt ihrer Basiserhebung umfasst. Gleichzeitig werden Kontakte zu Kommunen geknüpft, die Interesse an der Gründung einer „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK)“ haben, um gemeinsam mit diesen ein Geschäftsmodell zu entwickeln. Ein erstes Treffen hierzu hat bereits im Januar diesen Jahres stattgefunden.

#### **4. Finanzierung der Umsetzung des Projektergebnisses**

Die Umsetzung der im Kapitel „Fahrradmanagement in Baden-Württemberg“ beschriebenen Projektergebnisse wird mit Mitteln der Nachhaltigkeitsstrategie in Höhe von 170.000 € bezuschusst. Dabei soll der Gründungskongress des „Landesbündnisses ProRad“, die Erstellung einer Internetplattform und die Konzeption und Ersterhebung einer Wirkungskontrolle gefördert werden.

Stuttgart, den 10. Februar 2009

---

Ort / Datum

gez. Rudolf Köberle

---

Unterschrift Vorsitzender



**VORSITZ**

Rudolf Köberle MdL

Innenministerium

**INFORMATIONEN ZUR NACHHALTIGKEITS-  
STRATEGIE BADEN-WÜRTTEMBERG**

Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsstrategie  
Umweltministerium Baden-Württemberg

Kernerplatz 9

70182 Stuttgart

Telefon 0711 126 - 2663 und - 2941

Telefax 0711 126 - 2881

E-Mail [nachhaltigkeitsstrategie@um.bwl.de](mailto:nachhaltigkeitsstrategie@um.bwl.de)

**INFORMATIONEN ZUM PROJEKT**

Nina Homoth

Innenministerium

Hauptstätter Str. 67

70178 Stuttgart

Telefon 0711 231 - 5719

Telefax 0711 231 - 5709

E-Mail [nina.homoth@im.bwl.de](mailto:nina.homoth@im.bwl.de)